

Wie verläuft die Eingewöhnungsphase?

1. Grundphase der Eingewöhnung

In dieser Phase besucht der begleitende Elternteil mit seinem Kind ca. 1 Stunde mehrere Tage lang den Kindergarten. Wichtig ist in dieser Zeit, dass das Kind nicht verlassen wird und so Sicherheit in der neuen Umgebung, mit den neuen Bezugspersonen und den Kindern bekommt. Bereits am ersten Tag sollte das Kind die Möglichkeit bekommen, Kontakt zu einer neuen Bezugsperson aufzubauen.

2. Die Stabilisierungsphase

In der Stabilisierungsphase sollte der begleitende Elternteil alle Aktivitäten mit dem Kind der Pädagogin überlassen, außer das Kind sucht direkte Nähe. Weiters kommt es in dieser Phase zur ersten Trennung für kurze Zeit. Geht es dem Kind gut dabei, wird diese Zeit verlängert.

Von großer Bedeutung ist, dass sich der begleitende Elternteil vom Kind verabschiedet.

3. Die Schlussphase

In dieser Endphase lernt das Kind sich auf die gewonnene Sicherheit zu verlassen. Es weiß, dass es für einen Zeitraum im Kindergarten bleibt und wieder abgeholt wird. Die Eingewöhnung ist dann abgeschlossen, wenn sich das Kind von der Pädagogin trösten lässt.



Wie lange die einzelnen Phasen dauern, richtet sich nach ihrem Kind.

- Geben Sie ihrem Kind Zeit: jede Eingewöhnung ist individuell und kann auch länger dauern.
- Ihr Kind darf auch weinen.
- Nehmen Sie einen vertrauten Gegenstand des Kindes mit (Stofftier, Stoffwindel, ...)
- Lassen Sie positiven Kontakt zur neuen Bezugsperson zu.
- Entwickeln Sie mit ihrem Kind ein Abschiedsritual.

Halten Sie bitte die vereinbarten Zeiten ein und hinterlegen Sie ihre aktuelle Telefonnummer.



Gelungene Eingewöhnungsphase

Kinder beginnen selbständig Spielbereiche zu erkunden.



Iva konzentriert sich aufs Spiel, ...



... spielt parallel zu anderen Kindern oder kooperiert mit ihnen.

Sie vertrauen uns ihren Schatz an und wir werden alles dafür tun damit es ihm bei uns gut geht.

Kindergarten „Happy Kids“
07674/61531



*Kinder sind der größte Schatz auf Erden.
Japanisches Sprichwort*

Leitfaden zur Eingewöhnung der unter 3 Jährigen



Damit sich ein Kind in seiner neuen Umgebung sicher fühlt, braucht es eine auf das Kind abgestimmte Eingewöhnung.